



17.11.2021

Liebe Eltern,

nur eine Woche ist verstrichen und ich muss mich in der gleichen Sache noch einmal bei Ihnen melden: Leider müssen wir unseren **Adventskaffee**, der am 28. November 2021 (1. Advent) stattfinden sollte, doch **absagen**. Die Dynamik der Infiziertenzahlen war in dieser Weise nicht abzusehen, allenthalben wird vor der Teilnahme an größeren Veranstaltungen gewarnt. Ich denke, in einer solchen Lage könnten wir alle den Adventskaffee nicht richtig genießen, zumal bei der Einnahme von Kaffee und Kuchen ja auch für mehr als 15 Minuten die Maske am Platz abgesetzt werden müsste und mit unseren Schülerinnen und Schülern eben auch viele Ungeimpfte im Raum wären. Bevor wir nächste Woche vielleicht von anderer Stelle zur kurzfristigen Absage dieser Veranstaltung gezwungen werden, möchten wir schon jetzt aus Verantwortung für Ihre Gesundheit und die Ihrer Kinder diese Entscheidung fällen und von der Durchführung absehen. Sie sehen, wir haben uns diesen Schritt nicht leichtgemacht, können etwas anderes aber momentan nicht verantworten. Sollten Sie schon Eintrittskarten erworben haben, können Sie diese im Sekretariat zurückgeben.

Wichtiger ist uns momentan die Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts auch in der heute ausgerufenen **Alarmstufe in Baden-Württemberg**. Sie finden dazu verschiedene Pressemeldungen auf den Seiten des Kultusministeriums und auf unserer Homepage. Ich sehe es genauso wie unsere Kultusministerin, die letzte Woche zu den Schulleiterinnen und Schulleitern in einer Videokonferenz gesprochen hat: Ein erneuter Lockdown im Schulwesen ist unbedingt zu vermeiden, da das soziale Wohlbefinden und die Beeinträchtigungen des Lernens und der Schullaufbahn mit den Gefahren durch das Virus abgewogen werden müssen. Kinder befinden sich gegenwärtig noch nicht unter den Patienten in Intensivstationen und die Schutzmechanismen in den Schulen sind hoch: Alle Schülerinnen und Schüler werden 3x pro Woche getestet, in der Alarmstufe herrscht **wieder Maskenpflicht auch im Unterricht**, die Abstände in den Pausen und beim Essen zwischen den Klassenstufen werden weiterhin gewahrt. Zum Glück hatten wir seit September nur einen einzigen positiven Fall in unserer Schülerschaft zu verzeichnen. Die genannten Maßnahmen, die bei uns sehr gut beachteten Hygieneregeln und die verhältnismäßig hohe Impfquote in unserer Schülerschaft – nach den Rückmeldungen der testenden Lehrkräfte schätze ich diese auf bereits über 50% - werden an dieser glücklichen Situation Ihren Anteil haben. Jedenfalls musste ich bisher keine einzige Klasse für einige Tage in Quarantäne schicken.

Dennoch gilt es wachsam zu bleiben und für jeden Einzelnen das Möglichste zu tun. **Sollte in Ihrer Familie ein positiver Test oder eine Erkrankung an Corona auftreten, melden Sie sich bitte umgehend im Sekretariat**, wir beraten Sie dann zu weiteren Maßnahmen und können unsererseits Schutzmaßnahmen für die Schulgemeinschaft ergreifen.

Genau wie die Landesregierung lege ich Ihnen die Impfung Ihrer Kinder ans Herz. Nicht nur hilft das wie beschrieben bei der Aufrechterhaltung von Präsenzunterricht, auch sind die Spätfolgen einer Erkrankung an Corona noch nicht endgültig erforscht, erste Studien bieten aber Anlass zu großer Sorge. Daher ist die Vermeidung einer Erkrankung immer noch allem anderen vorzuziehen! Einen Aufruf der Landesregierung zur **Impfoffensive** haben wir deshalb ebenfalls auf die Homepage gestellt.

Alle anderen im letzten Elternbrief genannten Termine bleiben zunächst bestehen, wenn auch das Weihnachtssingen wahrscheinlich ebenfalls noch abgesagt wird, wenn sich die Situation so fortsetzt wie bisher.

Bitte denken Sie auch daran – falls noch nicht geschehen – Ihr Kind einen **Nachweis über eine erfolgte Masernimpfung** im Sekretariat abgeben zu lassen. Dies muss bis zum 31.12.2021 erfolgt sein! Im Gegensatz zu Corona herrscht ja bei dieser Krankheit eine **Impfpflicht** in Deutschland.

Trotz der gegenwärtig wieder Sorge bereitenden Lage wünsche ich Ihnen eine gute Vorweihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie. Ich werde mich zum 1. Advent statt einer Rede mit einem weiteren Elternbrief an Sie wenden, in welchem ich Ihnen ein bisschen mehr zu den aktuell auch sehr vielen positiven Entwicklungen und der generellen Situation am Schlossgymnasium berichten werde.

Bleiben Sie alle gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Smolka'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'J'.

Johannes Smolka
Schulleiter